



Feinarbeit: Oleg Steinwand justiert den Eckenfräser an einer in Produktion befindlichen Kantenanleimmaschine.

FOTOS: PATRICK MENZEL

Vorteile durch Spezialisierung

Maschinenbau Hebrock bietet Sonderlösungen bei Kantenanleimmaschinen

SERIE

ERFOLG
MADE IN BÜNDE

VON PATRICK MENZEL

■ **Bünde.** Die Schrankwand in der Küche, die Schublade im Büro oder der Stehtisch im Bistro: Mehrmals täglich begegnet man unterschiedlichen Produkten, die mit einer Kantenanleimmaschine angefertigt wurden. Aber wo werden diese Maschinen hergestellt? Beispielsweise im Bänder Unternehmen Hebrock – und das für den weltweiten Markt.

Die Firma gehört heute zu den großen Herstellern von Kantenanleimmaschinen für den Innenausbau. „Wir verstehen uns als Partner des Tischler- und Schreinerhandwerkes“, sagt Frank Hebrock. Bedingt durch die geographische Lage des Firmensitzes in Ostwestfalen bestünden aber auch traditionell sehr enge Kontakte zu der hiesigen Küchen- und Möbelindustrie. So finden sich Maschinen aus dem Hause Hebrock in kleinen „Zwei-Mann-Betrieben“ als auch bei namhaften Großunternehmen. Bei letzteren werden die Geräte vorwiegend als separate Kleinmaschinen für Sonder-



Die Inhaberfamilie: Frank Hebrock, Anja Hebrock-Kiel, Firmengründer Horst Hebrock und Renate Hebrock (v. l.) vom gleichnamigen Maschinenbau-Unternehmen gehören zu den großen Herstellern von Kantenanleimmaschinen für den Innenausbau.

anfertigungen eingesetzt. „Die Spezialisierung auf das Produkt Kantenanleimmaschine bringt uns Kompetenz- und Leistungsvorteile“, so Anja Hebrock-Kiel. Neben einer breiten Palette an

Standardmaschinen bietet man auch Sonderlösungen im Bereich Formteile, Falzausleimung und schräge Kanten an.

Es gibt drei Produktionsstandorte: Bünde-Dünne, Oberbauer-

schaft und Oelsnitz im Erzgebirge. Fünf eigene Vertriebsniederlassungen organisieren in Deutschland Vertrieb und Kundenservice. Angefangen hat alles 1980 an der Wiehenstraße in Dünnerholz, als der Maschinenbaumeister und Firmengründer Horst Hebrock mit dem Bau von kleineren Kantenanleimmaschinen speziell für das Tischler- und Schreinerhandwerk begann. Wenig später erfolgte der Umzug in eine Halle, die mehrmals erweitert wurde, an die Straße Neustadt im gleichen Ortsteil, dem heutigen Stammsitz des Unternehmens. 1983 wurde mit dem Typ AKV 83 eine Kompaktmaschine für mit Kleber vorbeschichtete Kantenmaterialien auf den Markt gebracht, die mehr als 10.000-mal und in über 40 Länder verkauft wurde.

Vor der Krise, die man bei Hebrock deutlich spürte, wurden 60 Prozent im Ausland, wobei Iran, Schweiz, Australien und Russland am stärksten vertreten waren, umgesetzt. „Heute gehen nur noch zehn Prozent ins Ausland“, so Hebrock, der betont, dass man infolge der Krise starke Umsatzeinbußen verdauen musste. Momentan arbeiten 40 Mitarbeiter im Unternehmen, davon acht Auszubildende, und im Sommer kommen drei weitere hinzu. „Wir bilden Mechaniker, Zerspanungsmechaniker und Bürokaufleute aus.“

Produkte aus dem Hause Hebrock

■ Das Produktprogramm bei Maschinenbau Hebrock umfasst 14 verschiedene Typen von Kantenanleimmaschinen. Die Palette der Produkte reicht vom Handgerät bis zur Profimaschine für den gehobenen Innenausbau. Es werden sowohl Maschinen mit Direktleimangabe ans Werkstück, als

auch welche, die nach dem Heißluftverfahren arbeiten, angeboten. Der von Hebrock entwickelte Typ AKV 83 wurde 1983 auf den Markt gebracht und ist die weltweit meistverkaufte Standardmaschine für vorbeschichtetes Kantenmaterial bis zirka einen Millimeter Kantenstärke.